

Prioritätenliste 2023 für den FB 60: Produkt 60.01.03 "Verkehrsplanung"

Stand: Entwurf für den Ausschuss Planen und Bauen am 08.12.2023

	: hohe Priorität	Kategorie:	N = Neues Projekt F = Fortsetzungsprojekt
	: mittlere Priorität	Bearbeitung:	Intern = Komplette Abwicklung des Verfahrens durch den FB 60 Extern = Vergabe des Verfahrens an ein externes Büro, Koordination durch den FB 60 Investor = Komplette Abwicklung des Verfahrens durch ein vom Investor beauftragtes Büro, Begleitung durch den FB 60
	: niedrige Priorität		

Proj.nr.	Priorität	Ziel	Kategorie	Projekt	Bearbeitung	Übertrag Vorjahr	Erläuterungen
Planung von Einzelstandorten im Zusammenhang mit der Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzepts							
V.2020.01		offen	F	Vorbereitung des Baus eines Parkhauses an der Mittelstraße	intern/extern	95%	Nach der Klausurtagung zum Masterplan Mobilität am 29.10.2022 bereitet das Büro nts das Thema "Parken/Innenstadt" noch einmal detaillierter auf. Abhängig von den daraus resultierenden Empfehlungen und den letztendlichen Beschlüssen des Rates zu diesem Thema ist die Priorität ggf. anzupassen. <i>Bearbeitung in Kooperation mit Bäder- und Parkhausgesellschaft</i>
V.2020.02		offen	F	Vorbereitung des Baus eines Parkhauses an der Münsterstraße	intern/extern	45%	Aus Sicht der Verwaltung ist dieses Parkhaus unverzichtbar für den Bestand des Klinikstandortes. Vor der konkreten Planung sind aber komplizierte Grundstücksfragen zu klären und die Planungen der Klinik zu konkretisieren. Daher wurde zunächst nur eine mittlere Priorität vergeben. Sobald diese Fragen geklärt sind, erhält das Projekt eine hohe Priorität. <i>Bearbeitung in Kooperation mit Bäder- und Parkhausgesellschaft</i>
Konzeptionelle Verkehrsplanung							
V.2019.01		Apr 23	F	Aufstellung des Masterplanes Mobilität	intern/extern	80%	Abschluss in 2023
Umsetzung bestehender Konzepte: InHK, DIEK (siehe auch Sonderprojekte Bauaufsicht / Stadtentwicklung / Verkehrsplanung unter Produkt 60.01.01 "Stadtplanung/Bauleitplanung"), Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (KSK)/ Reallabor Mobiles Münsterland, Modellstadt Fußverkehrsstrategie,							
V.2020.03	 Einzelbaustein: 	laufend	F	Umsetzung des Radverkehrskonzeptes für den Kreis Coesfeld: Planung von Velo- und Radhaupttrouten einschließlich Planungskonzept für innerörtliche Fortführungen der Velo- und Radhaupttrouten	extern	25%	Grundsätzlich erhält das Projekt eine mittlere Priorität. Es ist aber zu erwarten, dass das Büro nts im Masterplan Mobilität besondere Schwerpunktbereiche definiert, die einen hohen Handlungsbedarf, aber auch einen hohen Wirkungsgrad in Bezug auf Klimaschutz und Verkehrswende aufweisen. Für diese Schwerpunktbereiche wird eine hohe Priorität festgelegt.
V.2021.01		Dez 23	F	Planungskonzept für innerörtliche Fahrradstraßen	intern/extern	20%	Nach aktuellem Diskussionsstand eine wesentliche Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität, die den Radverkehr deutlich in das Stadtbild holt und in vielen Bereichen mit relativ geringem Aufwand realisiert werden kann. Integriert wurde hier das Projekt V.2022.04 "Umgestaltung Stadtwaldallee zur Fahrradstraße" aus der Prioritätenliste 2022. (70STR103 Umgestaltung Stadtwaldallee zur Fahrradstraße)
V.2020.04		offen	F	Ausbau der ÖPNV-Schnittstellen zu Mobilstationen	intern/extern	40%	Ein Gesamtkonzept für den Verbandsraum des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) mit Steckbriefen für die einzelnen Standorte liegt vor. Auf Grundlage der dort ausgesprochenen Empfehlungen ist eine Ergänzung des Angebotes an den Haltepunkten in Lette und am Schulzentrum und an den wichtigsten Bushaltestellen zu planen.
V.2020.06		offen	F	Gesamtplanung zur Barrierefreiheit in Bezug auf Bordsteinabsenkungen zur Umsetzung der Fußverkehrsstrategie (auch Umsetzung InHK, Entwicklungsziel 11 "Durchlässige Innenstadt-Abbau von Barrieren und DIEK, Projekt 5 "Verkehrssicherheit"	intern/extern	15%	Strategie InHK: bis 2025 In 2021 wurde ein Fußverkehrcheck im Hengtegebiet durchgeführt. Ein Check in einem weiteren Gebiet ist erst dann sinnvoll, wenn die Umsetzungsplanung für das Hengtegebiet abgeschlossen wurde und mit der Umsetzung begonnen wurde.
V.2022.01	 Einzelbaustein: 	offen	F	Umsetzungsplanung zum Fußverkehrcheck im Hengtegebiet	intern/extern	0%	Unter der Berücksichtigung der vorhandenen Personalressourcen kann für dieses Projekt nur eine mittlere Priorität vergeben werden. Eine hohe Prioritäten erhalten jedoch alle Maßnahmenempfehlungen, die im Zusammenhang mit der Ausweisung von Fahrradstraßen in diesem Gebiet stehen.
V.2020.07		offen	N	InHK: E11) Aufwertung der Fuß-/Radwegeverbindung Unterführung Bahngleise parallel zur Kupferstraße	extern	0%	Strategie InHK: bis 2025 In diesem Zusammenhang Umsetzung der Empfehlung aus dem Modellprojekt "Fußverkehrsstrategie": zusätzliche Verweilmöglichkeiten am "Berkelweg"
V.2021.02		offen	N	Ausbau des Philosophenweges	extern	0%	Die Priorität hängt von der Definition des Realisierungszeitraumes im städtischen Haushalt (70STR102 Philosophenweg (südwestl. Abschnitt)) ab. Die Priorität ist ggf. nach dem Beschluss des Haushaltes anzupassen.
V.2021.03		offen	N	InHK: 5.3) Umgestaltung des Straßenraumes Kleine Viehstraße	extern	0%	Strategie InHK: bis 2020 Als Grundlage ist eine Entscheidung über die zukünftige Verkehrsführung im Bereich Hohe Lucht/Pumpengasse/Neustraße (siehe Empfehlung aus dem Modellprojekt "Fußverkehrsstrategie") im Rahmen des Masterplanes Mobilität erforderlich.
V.2021.04		offen	N	InHK: 1.3) Neugestaltung der Straßenräume Kapuzinerstr./Köbbinghof/Rosenstr.	extern	0%	Strategie InHK: bis 2020. Die Planung für den Gesamtbereich ist erst dann sinnvoll, wenn über den Wettbewerb "Quartier Kapuzinerstraße" ein Investor gefunden wurde und die zukünftige Gestaltung und Erschließung des Areals feststeht. Hieran anschließend und in Abhängigkeit zu den Beschlüssen im Rahmen des Masterplans zum Gesamtkonzept zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Innenstadt einschließlich der Wetmarstraße, der Seminarstraße und der Neutorstraße (V.2023.09) kann dann die Planung zur Neugestaltung der Straßenräume erfolgen.
V.2021.05		offen	N	InHK E:10) Schaffung einer neuen freizeittouristischen Wegeverbindung Stadtpark-Fürstenwiese	intern/extern	0%	Strategie InHK: bis 2025 > Abhängigkeit vom Ergebnis der 1. Änderung des B-Planes 29 Galgenhügel.

Proj.nr.	Priorität	Ziel	Kategorie	Projekt	Bearbeitung	Übertrag Vorjahr	Erläuterungen
V.2019.02		laufend	N	Mobilitätsmanagement	intern/extern	0%	Nach aktuellem Diskussionsstand eine wesentliche Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität. Voraussetzung für eine Bearbeitung ist eine entsprechende Personalausstattung (Schaffen einer Stelle für einen Mobilitätsmanager)
V.2021.05		offen	N	InHK: A5) Neugestaltung der Fußgängerzone	extern	0%	Strategie InHK: bis 2025
V.2021.06		offen	N	InHK: C3) Umgestaltung der Platzbereiche an der Jakobikirche	extern	0%	Strategie InHK: bis 2025
Zusätzliche Projekte zur Umsetzung des Masterplans Mobilität							
V.2023.01		Okt 23	N	Aufstellung einer Stellplatzsatzung (gemeinsam mit der Bauordnung)	intern	0%	Nach aktuellem Diskussionsstand eine wesentliche Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität.
V.2023.02	 Einzelbaustein: 	laufend	N	Planungskonzept für die Umgestaltung der Knotenpunkte entlang des Inneren Ringes	extern	0%	Zunächst Festlegen von Grundsätzen und Abstimmung mit den Baulasträgern. Planung und Umsetzung auch in Abhängigkeit von Prioritäten der übrigen Baulasträger. Mit hoher Priorität ist der Knoten Fr.-Ebert-Straße/Billerbecker Straße zu bearbeiten, da Straßen.NRW hier einen Umbau für 2024 angekündigt hat.
V.2023.03		Jun 24	N	Entwicklung eines "on demand"-Systems	extern	0%	In Kooperation mit dem BüLaMo – Bürgerlabor Mobiles Münsterland
V.2023.04		Jun 24	N	Planungskonzept Quartiersmobilstationen	extern/intern	0%	In Verbindung mit dem LEADER-Projekt "Bürgernahmes Carsharing in den Wohngebieten der Baumbergeregion"
V.2023.05		offen	N	Planungskonzept "Innenstadtring als Fahrradstraße"	extern	0%	Zunächst wurde eine mittlere Priorität festgelegt. Die endgültige Priorität hängt von den Beschlüssen im Rahmen des Masterplans Mobilität zu diesem Thema ab. Ggf. ist diese noch einmal anzupassen.
V.2023.06		Dez 23	N	Fortschreibung des Parkraumkonzeptes auf Grundlage des Masterplanes Mobilität (einschließlich eines Konzeptes für die attraktive Gestaltung der Fußwege von den Parkbauten/Parkplätzen am Innenstadtrand in die Innenstadt)	extern	0%	Aus den Beschlüssen zum Masterplan Mobilität wird sich ein Handlungsbedarf in Bezug auf das Parkraumangebot und die Parkraumbewirtschaftung ergeben. Unabhängig welche Beschlüsse gefasst werden, werden sich daraus in jedem Fall Schlüsselmaßnahmen ergeben. Vor der Realisierung wird eine vertiefende Untersuchung erforderlich.
V.2023.07		Dez 23	N	Gesamtkonzept für die Umgestaltung der Innenstadtstraßen zu Gemeinschaftsstraßen	extern	0%	Nach aktuellem Diskussionsstand eine wesentliche Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität. Zunächst sind im Rahmen eines Gesamtkonzeptes ist das Gemeinschaftsstraßennetz zu definieren und Standards (Ruhender Verkehr, Grünflächen, Aufenthalt und Begegnung etc.) festzulegen.
V.2023.08	 Einzelbaustein: 		N	Definition von Kriterien für die Umgestaltung bestehender Straße unter Berücksichtigung der Notwendigkeit für die Klimafolgenanpassung	intern/extern	0%	Im Rahmen des ECA-Prozesses soll eine Merkblatt für eine wassersensible Stadt- und Freiraumgestaltung erarbeitet werden (Ziel: 12/2023). Diesem Baustein wird eine hohe Priorität beigemessen. Die weitere Definition erfolgt projektbezogen im Zusammenhang mit konkreten Projekten zur Umgestaltung von Straßen.
V.2023.09		Okt 23	N	Gesamtkonzept zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Innenstadt einschließlich der Wetmarstraße, der Seminarstraße und der Neutorstraße	intern/extern	0%	Nach aktuellem Diskussionsstand eine wesentliche Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität.
V.2023.10		Okt 23	N	Gesamtkonzept zur Herausnahme des Busverkehrs aus der Wetmarstraße, der Seminarstraße und dem Basteiring	extern	0%	Nach aktuellem Diskussionsstand bildet die Herausnahme des Busverkehrs aus der der Wetmarstraße, der Seminarstraße und dem Basteiring eine wesentliche Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität.
V.2023.11	 Einzelbaustein: 	offen	N	Gesamtkonzept zur Konzentration des Durchgangsverkehrs auf das Hauptstraßennetz sowie zur Verkehrsberuhigung und für Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeiten außerhalb des Hauptstraßennetzes (Quartierweises Vorgehen)	extern	0%	Nach aktuellem Diskussionsstand eine Schlüsselmaßnahme im Masterplan Mobilität. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Personalressourcen kann für dieses Projekt aber nur eine mittlere Priorität vergeben werden. Allerdings bieten die Ergebnisse des Fußverkehrschecks im Hengtegebiet einen interessanten Anknüpfungspunkt (Umwandlung Tempo 30-Zone in einen verkehrsberuhigten Bereich mit einfachen Maßnahmen nach dem Freiburger Modell), der gleichzeitig Maßnahmen zur Klimanpassung ermöglichen würde (Entsiegelung der viel zu schmalen Gehwege). In einem Erstgespräch möchte die Verwaltung die Motivation der Anlieger für ein solches Projekt ausloten (Ziel: 06/2023). Nur für dieses Gespräch einschließlich vorbereitender Arbeiten wird eine hohe Priorität vergeben.

Proj.nr.	Priorität	Ziel	Kategorie	Projekt	Bearbeitung	Übertrag Vorjahr	Erläuterungen
Straßenausbauplanung							
V.2020.08		offen	F	Straßenausbauplanung Ludgerusstraße und Burghof	extern	70%	Die Priorität hängt von der Definition des Realisierungszeitraumes im städtischen Haushalt (70STR079 Ludgerusstraße) ab. Die Priorität ist ggf. nach dem Beschluss des Haushaltes anzupassen.
V.2020.10		offen	N	Ausbau von Hofwegen	intern	0%	Weitere Realisierung frühestens ab 2024 (70STR080 Ausbau von Hofwegen im Innenstadtbereich)
V.2020.11		Okt 23	F	Umgestaltung des Oldendorper Weges	extern	35%	Die Priorität hängt von der Definition des Realisierungszeitraumes im städtischen Haushalt (70STR074 Oldendorper Weg) ab. Die Priorität ist ggf. nach dem Beschluss des Haushaltes anzupassen.
V.2020.12		Okt 23	F	Umgestaltung der Kupferstraße	intern	50%	Die Priorität hängt von den Planungen der Stadtwerke und der darauf abgestimmten Definition des Realisierungszeitraumes im städtischen Haushalt (70STR074 Oldendorper Weg) ab. Die Priorität ist ggf. nach dem Beschluss des Haushaltes anzupassen.
V.2018.01		offen	N	Kalksbecker Weg: Umgestaltung zwischen Grimpingstraße und Druffels Weg	dde	0%	Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen UPB am 23.05.2013 (Vorlage 065/2013): "Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Beratungen für den Haushalt des kommenden Jahres die Planungen für die Umgestaltung des Kalksbecker Weges zwischen Grimpingstraße und Druffelsweg in die Prioritätenliste für den Produktbereich Verkehrsplanung einzustellen. Bei den Planungen ist von einer Aufhebung des Radweges und einer alleinigen Nutzung der Nebenanlagen als Gehweg auszugehen." Derzeit bestehen keine realistischen Chancen für eine zeitnahe Realisierung. Daher konnte nur eine niedrige Priorität vergeben werden.
V.2022.02		offen	N	Sanierung/Umgestaltung Süringstraße	extern	0%	Die Priorität hängt von der Definition des Realisierungszeitraumes im städtischen Haushalt (70STR088 Süringstraße) ab. Die Priorität ist ggf. nach dem Beschluss des Haushaltes anzupassen.
V.2023.11		offen	N	Umgestaltung des Knotenpunktes B 474/K 58/Letter Bülden	extern	0%	Notwendig zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülden" erst dann, wenn das Verkehrsaufkommen, welches durch das Gebiet verursacht wird, deutlich ansteigt.
V.2023.12		offen	N	Planung einer Linksabbiegespur im Kalksbecker Weg zur Erschließung des Wohngebietes Kalksbecker Heide und Planung zur Umgestaltung der Straße Kleine Heide	extern	0%	Notwendig zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 147 "Kalksbecker Heide", Realisierung aber erst ab 2025.
V.2023.13		Okt 23	N	Ausbauplanung für das Wohngebiet "An der Marienburg"	extern	0%	Notwendig zur Entwicklung und Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 126a "Wohnen an der Marienburg". Die Planung erfolgt durch einen externen Anbieter unter Begleitung des Fachbereichs 60. Aus diesem Grund wird nur eine mittlere Priorität vergeben.
V.2023.14		Jun 23	N	Ausbauplanung für die Mikrohaussiedlung nördlich des Gebietes Baakenesch	extern	0%	Notwendig zur Entwicklung und Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 162 "Baugebiet Baakenesch Nord". Die Planung erfolgt durch einen externen Anbieter unter Begleitung des Fachbereichs 60. Aus diesem Grund wird nur eine mittlere Priorität vergeben.
Sonstige Projekte							
V.2020.13		laufend	F	Netzwerkarbeit u.a. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS), Zukunftsnetz Mobilität NRW, AK Mobilität und AK Radverkehr im Kreis Coesfeld	intern	0%	
V.2018.02		laufend	F	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nahmobilität	intern	0%	Schwerpunktthema im Mobilitätsmanagement. Ab 2023 wird das Thema auch in der Prioritätenliste in das Mobilitätsmanagement integriert.
V.2020.15		offen	F	Potenzialanalyse für einen Bahnhofpunkt im Süden von Coesfeld	extern	15%	
V.2020.16		offen	F	Überplanung des Bereiches rund um das Walkenbrückentor	intern	85%	Die Priorität hängt von der Definition des Realisierungszeitraumes im städtischen Haushalt (70STR088 Süringstraße) ab. Die Priorität ist ggf. nach dem Beschluss des Haushaltes anzupassen.
V.2021.07		offen	N	Halteverbotszone Lange Stiege	intern	0%	Nach Ausweisung der Halteverbotszone Wahrkamp steigt der Parkdruck in den benachbarten Straßen. Der FB 50 (Straßenverkehrsbehörde) sieht hier einen erhöhten Handlungsdruck.
V.2020.17		offen	F	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Planungskonzept für den innerörtlichen Teil der Rekener Straße/Friedhofsallee	extern	55%	Die Möglichkeiten einer Umgestaltung der Rekener Straße im Sinne des Konzeptansatzes Nahmobilität 2.0 der AGFS wurden im Rahmen einer Planungswerkstatt Mitte November 2017 untersucht und ein Lösungsansatz entwickelt. Die Dokumentation der Planungsergebnisse liegt vor. Die Ergebnisse werden in das Aufstellungsverfahren zum Masterplan Mobilität eingebracht. Dort muss die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten und -absichten zunächst diskutiert und definiert werden. Eine Bearbeitung ist erst im Anschluss hieran sinnvoll.
V.2020.18		offen	F	Planung für einen Wohnmobilstellplatz in Lette	intern	15%	Bevorzugter Standort: Bruchstraße westlich der Gleise; Nutzung der Fläche erst nach Aufgabe der jetzigen Nutzung (Blockhäuser als Flüchtlingsunterkunft)
V.2020.19		offen	N	Halteverbotszone Druffels Weg	intern	0%	